



Institut für Auslandsrecht, Augustinergasse 9, 69117 Heidelberg

Prof. Dr. Anton Stefan Zimmermann, B.Sc.

**Juniorprofessor für Bürgerliches Recht sowie
Internationales Privat- und Verfahrensrecht
Emmy Noether Nachwuchsgruppenleiter**

Heidelberg, den 10.02.2026

Seminar: Der Public-Private-Divide im internationalen Recht

Liebe Studierende,

im Sommersemester 2026 veranstaltet meine Professur ein Seminar, das als Blockveranstaltung am **11.6. und 12.6.2026** am Institut für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht stattfinden wird.

Die Überlagerung des Privatrechts durch öffentlich-rechtliche Vorgaben schreitet scheinbar unaufhaltsam voran – die sog. mittelbare Drittwirkung der Grundrechte bildet inzwischen nur noch die Spitze des Eisbergs. In dem Seminar wollen wir uns vertieft mit der internationalrechtlichen Dimension dieser Entwicklung befassen: Auch dort wird traditionell das Internationale Privatrecht anderen Interessen verpflichtet als das Internationale öffentliche Recht und das Völkerrecht. Auch hier steht die Unterscheidung aber zunehmend unter Druck: International weit ausgreifende Regulierung, gerade im öffentlichen Recht, schafft für private Akteure widersprüchliche Pflichtenlagen. Das Internationale Privatrecht muss zudem zunehmend mit Situationen umgehen, in denen Völkerrecht gebrochen wird – etwa, wenn Anknüpfungspunkte in besetzten Gebieten liegen. Schließlich spielen auch die Menschenrechte der EMRK eine immer stärkere Rolle im Internationalen Privatrecht, etwa wo sie die Anerkennung im Ausland geschaffener Familienbeziehungen vorgeben. Dass damit Internationales Privatrecht und Völkerrecht wieder enger verbunden werden, kann man einerseits als Chance für die internationale Ordnung verstehen, die vielfach unter Druck steht. Andererseits kann man darin aber auch eine

Herausforderung für das Selbstverständnis der Disziplin des Internationalen Privatrechts als politisch neutrale, an Individualinteressen ausgerichtete Koordinationsordnung sehen. In dem Seminar werden wir diese und weitere Fragen ausführlich diskutieren.

An dem Seminar wird auch eine indische Gastprofessorin teilnehmen, weshalb die Vorträge auf Englisch zu halten sind; die Seminararbeit kann gern auf Deutsch oder Englisch verfasst werden. Weitere Einzelheiten und Themenvorschläge werden im Rahmen einer **Vorbesprechung** am **13.4.2026, 18:30 Uhr** im **Seminarraum** des Instituts für ausländisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht näher besprochen.

Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, melden Sie sich bitte vorab bei Frau Victoria Dintelmann (victoria.dintelmann@ipr.uni-heidelberg.de). Sollten Sie schon einen eigenen Themenvorschlag haben, teilen Sie diesen gern mit. Ansonsten werden wir bis zur Vorbesprechung auch eine Liste mit Themenvorschlägen zirkulieren, aus denen Sie auswählen können.

Ich freue mich auf ein spannendes Seminar mit Ihnen.

Beste Grüße,

Anton Zimmermann